

# AMTS BLATT



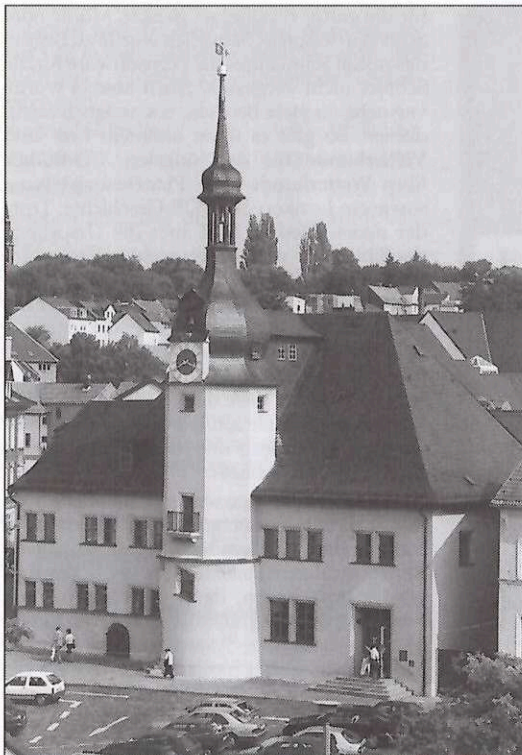
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Stadtverwaltung Apolda

Nr. 11/01  
31. August 2001



## „Tag des offenen Denkmals“ im Rathaus Sonntag, 9. September 2001



Am 9. September 2001 findet bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt.

In Apolda wird der Abschluß der Rekonstruktionsarbeiten am Rathaus zum Anlaß genommen, dieses historische Gebäude und seine Geschichte vorzustellen.

Schon gegen Ende des 13. Jahrhunderts besaß das damalige, noch recht kleine Apolda ein

Rathaus, obgleich das rings von einer Mauer umgebene Städtchen nur 160 Einwohner zählte.

Das Rathaus befand sich damals mitten auf dem Marktplatz.

Das alte, kleine Rathaus war nach fast 300 Jahren seines Bestehens baufällig geworden, so daß in den Jahren 1558/59 deshalb ein neues an der Nordseite des Marktplatzes errichtet wurde. 110 Jahre stand dann das neue Rathaus, ehe es 1669 einen stattlichen Turm erhielt, in dem die Turmuhr und die Glocken ihren Platz fanden.

Bei einem Großbrand am 6. Januar 1673, dem 43 Häuser, 26 Scheunen und 46 Ställe zum Opfer fielen, brannte auch ein großer Teil des Rathauses nieder. Bereits am 4. Juni 1674 war der Wiederaufbau fertig. Der Rathaustrurm erhielt seine jetzige Gestalt.

In welchem Jahr der Erweiterungsbau, der sich in der Schleiergasse befindet, errichtet wurde, ist nicht bekannt.

Im Jahre 1957 erfolgte eine grundlegende Neugestaltung des Turmes durch die Veränderung des Zifferblattes und des Balkons, der sich in seiner heutigen Form dem schlichten

Rathaus besser anpaßt. Alle übrigen Merkmale blieben erhalten (z. B. das schiefe Turmfenster und der charakteristische Turmeingang).

Anfang November 1998 wurde mit der grundhaften Rekonstruktion des Rathauses begonnen. Dabei wurde das Erdgeschoß völlig neu gestaltet. Anlehnend an historische Aufnahmen wurde der Haupteingang zum Rathaus

an den rechten Gebäudeflügel verlegt. Der bisherige Turmeingang besteht jedoch weiter. Eine großzügige Eingangshalle empfängt nun den Besucher. Sie steht auch für kleine Ausstellungen zur Verfügung. Im Obergeschoß wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen. Einige Räume wurden durch Entfernen von Zwischenwänden vergrößert. Alle Zimmer sind nun den heutigen Erfordernissen entsprechend hergerichtet und ausgestattet.

Im 2. Bauabschnitt erfolgte die Sanierung des Seitenflügels Schleiergasse. Die Arbeiten dauerten von November 1999 bis Juli 2000.

Nun sind auch die Rekonstruktionsarbeiten am Hofgebäude (3. Bauabschnitt) abgeschlossen. Die Büroräume entsprechen den modernen Anforderungen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am 9. September 2001 von 10.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen sowie einen Blick vom Turm über den Markt zu werfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden Sie gern durch das Haus führen und Ihre Fragen beantworten. Im Foyer ist eine Ausstellung mit historischen Dokumenten aufgebaut. Erstmals wird auch öffentlich ein Video über die 850-Jahrfeier Apoldas und die Eröffnung des Faulborns nach dem großen Hochwasser am 26./27. Juni 1954 gezeigt.

Im Rathaushof ist für Unterhaltung und das leibliche Wohl durch das Stadthallenteam gesorgt.

Die jüngsten Besucher können sich bei Bastelarbeiten und anderen Überraschungen die Zeit vertreiben.

Auf Ihren Besuch und den der ganzen Familie würden wir uns sehr freuen!

### Aus dem Inhalt

	Seite
Kein Sommerloch in der Bibliothek .....	2
Erfolgreiche WM-Teilnahme .....	3
Für den Erhalt der Kinderklinik .....	4
Auszeichnung für vorbildliche Partnerschaftsarbeit .....	5
Kirmes in Nauendorf .....	5
<b>Vereinsnachrichten:</b> u.a. Kleingartenanlage „Wienerburg“ e.V. und „Neusätze“ e.V. Kreisvolkshochschule/Feuerwehr Zottelstedt .....	6 - 7
<b>Kultur</b> .....	7 - 8
<b>Amtlicher Teil:</b> u.a. Teileinziehung einer Straße .....	9
Stellenausschreibungen: Diplombibliothekarin/in, Schulhausmeister .....	9
Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates .....	10
Terminveränderung: Einladung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung ..	10
Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Blauraine“ .....	11

Das  
nächste Amtsblatt

erscheint am

14. September 2001

## Informationen

### Auf Wiedersehen im Kindergarten!



Foto: privat

Nun ist es wieder soweit! Auch in diesem Jahr wurden die „Großen“ wieder mit zünftigen Zuckertütenfesten vom Kindergarten verabschiedet!

Nun lernt Ihr mit Euren Lehrern in der Schule das Rechnen, das Lesen und das Schreiben. Wir hoffen, daß ihr die Zeit im Kindergarten,

die vielen Ereignisse und fröhlichen Stunden, Eure Erzieherinnen und Eure Freunde in guter Erinnerung behaltet. Zum Schulbeginn wünschen wir allen frischgebackenen Schulkindern einen guten Start in einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt!

### Infomobil Diabetes und Hochdruck ist wieder unterwegs

Wissen ist die schärfste Waffe zur Bewältigung der Volkskrankheiten, Diabetes und Bluthochdruck. Deshalb fährt das „Infomobil Diabetes und Hochdruck“ nunmehr im dritten Jahr durch ganz Thüringen. Diese Aktion des Deutschen Diabetiker Bundes (DDB), Landesverband Thüringen e.V., wird unterstützt durch Aventis Pharma Deutschland und gefördert vom Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit. In den vergangenen beiden Jahren nutzten insgesamt 5.986 Menschen die Möglichkeit der persönlichen Beratung durch geschulte Fachkräfte.

Diese auf den ersten Blick hohe Zahl ist aber nur ein Bruchteil derjenigen, die von dem Informationsangebot profitieren würden, insbesondere auch deshalb, weil Jahr für Jahr die Zahl der Diabetiker und Hochdruckkranken weiter ansteigt und Neu-Erkrankte hinzukommen.

Warum ist Wissen zur Behandlung der Diabetes und des Bluthochdrucks so entscheidend? Es ist eben nicht so, daß man auf den großen Durchbruch in der Diabetesbehandlung noch warten mußte. Die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und gute Behandlungsmöglichkeiten liegen schon vor und müssen nur noch frühzeitig und konsequent angewandt werden. Dies gilt besonders für diejenigen, die von ihrer Erkrankung noch gar nichts ahnen.

So sollte jeder wissen, daß Diabetes oder frühe Herz-Kreislauf-Todesfälle in der Familie auch ein eigenes erhöhtes Diabetesrisiko bedeuten. Und es sollte jeder wissen, daß die Erkrankung im Frühstadium meist keinerlei spürbare Beschwerden verursacht, aber trotz-

dem schwere Schäden am Gefäß- und Nervensystem zur Folge haben kann.

Diabetiker sollten unbedingt wissen, daß Bluthochdruck bei ihnen besonders auftritt, daß er gerade ihren Nieren besonders schaden kann und daß deshalb für sie eine strengere Blutkontrolle nötig ist als für Stoffwechself gesunde. Diabetiker sollten wissen, daß schon eine gesunde Lebensweise mit vollwertiger Ernährung und körperlicher Aktivität zur Blutzucker- und Blutdrucksenkung beiträgt, und daß darüber hinaus die richtigen Medikamente eingesetzt werden sollten. Für eine Blutdrucksenkung auf Werte unter 130/80 mm/Hg, wie sie bei hochdruckkranken Diabetikern von den Fachgesellschaften gefordert wird, reicht ein blutdrucksenkender Wirkstoff meist nicht aus, sondern hier ist häufig ein Kombinationspräparat nötig.

Und schließlich sollten Diabetiker wissen, daß sie keine Angst vor der Spritze haben müssen, denn nach einer therapeutisch notwendigen Umstellung auf Insulin fühlen sich die Betroffenen besser und das Spritzen ist durch den Einsatz moderner Injektionssysteme wie zum Beispiel dem OpiSet heute viel einfacher zu handhaben.

Alle, die nun mehr wissen wollen, können sich beraten lassen, wenn das „Infomobil Diabetes und Hochdruck“ in Apolda Station macht:

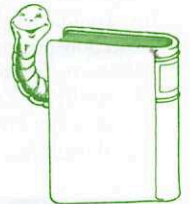
**am Montag, dem 17.09.2000  
von 10-16.00 Uhr  
in Apolda, auf dem Brauhof**

### Kein Sommerloch in der Bibliothek

Der Sommer war heiß und vielleicht war es deshalb in der Stadtbibliothek Apolda relativ ruhig. Doch nicht für die MitarbeiterInnen dieser Einrichtung. Sie haben die Zeit genutzt, um die Bestände der Bibliothek zu erweitern und für die Leser bereitzustellen. Die neuen Medien, vor allem CD-ROM's, standen und stehen im Vordergrund. Und das Spektrum ist breit gefächert. Es umfaßt Spiele für junggebliebene Erwachsene, wie „Moorhuhn“ und die erweiterte Version „Killerhuhn“ genauso wie Spiele für die ganze Familie, sei es Skat, Mühle oder auch Würfelspiele. Natürlich wurde zu Beginn des neuen Schuljahres die Lernsoftware für die Schüler nicht vergessen. Auch hierbei wurde versucht, so viele Bereiche wie möglich abzudecken. So gibt es unter anderem Erd- und Völkerkunde für die Jüngsten, CD-ROM's über Wetterkunde und Planetenentstehung sowie ein Lexikon der DDR-Geschichte. Trotz der neuen Medien sind aber die Ursprünge der Bibliothek - die Bücher - nicht in Vergessenheit geraten. Auch auf diesem Gebiet gibt es einige Neuerwerbungen. Seien es die Bücher zur Fernsehserie „Frauenknast“ oder die neuesten Krimis von Henning Mankrel, der in guter schwedischer Tradition von Wahlöö und Sjöwall schreibt. Viele der beliebtesten Bücher können jetzt auch als Hörbuch ausgeliehen werden, womit sich der Kreis zu den neuen Medien wieder schließt.

Aber es gibt auch eine weitere erfreuliche Meldung. Häufige Besucher unserer Einrichtung konnten die „wandernden Lücken“ in unseren Romanregalen beobachten. Diese Lücken sind wieder geschlossen, denn die Umarbeitung der belletristischen Literatur und deren Eingabe in das Computer-System ist bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen. Nun haben die MitarbeiterInnen der Bibliothek den weitaus größeren und differenzierteren Fachbuchbestand in Angriff genommen. Wir bitten unsere Leser schon im voraus um Verständnis, daß in den kommenden Monaten Teilbestände nicht zur Verfügung stehen werden. In dringenden Fällen können aber natürlich auch einzelne Bücher aus der Bearbeitung herausgenommen und von den Lesern genutzt werden.

Ihre Stadtbibliothek



Aus der Apolda-Information

### Theaterpaket Erfurt

Am 3. Oktober 2001 lädt das Theater Erfurt in

**„Die Fledermaus“**  
(Operette von J. Strauß)

ein.

Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, die Busfahrt 18.00 Uhr ab Busbahnhof Apolda. Kartenvorbestellungen werden in der Apolda-Information, Markt 16, 99510 Apolda, Telefon (03644) 562642, ab sofort entgegen-  
genommen.

## Informationen

### Erfolgreiche WM-Teilnahme



Bei den Senioren-Weltmeisterschaften im Freien Ringkampf vom 16. bis 19. August 2001 in Martigny (Schweiz) waren Erhard Pocher und Bernd Radestock vom KSC „Deutsche Eiche“ Apolda e.V. wieder sehr erfolgreich. Es waren insgesamt 312 Wettkämpfer aus 38 Nationen angetreten.

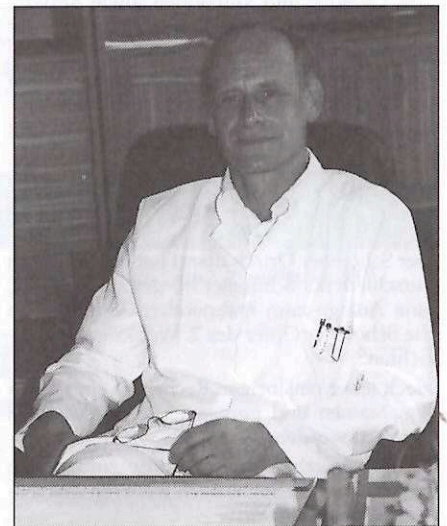
Erhard Pocher kämpfte im „Leichtgewicht“, Altersklasse C. Im Endkampf traf er auf den amtierenden und sechsfachen Weltmeister, den Amerikaner Russ Cozart, besiegte diesen nach Punkten und wurde neuer Weltmeister.

Sein Vereinskamerad Bernd Radestock behauptete sich im „Weltergewicht“, Altersklasse C. Er unterlag erst im Endkampf seinem Gegner, Petru Marta aus Moldavien, nur knapp nach Punkten und gewann so den Vize-Weltmeistertitel. Bürgermeister Michael Müller beglückwünschte Bernd Radestock als Mitarbeiter der Stadtverwaltung persönlich zu seinem Erfolg (Foto).

**Beiden Sportlern einen herzlichen Glückwunsch für diese Leistung!**

### Neuer Chefarzt für Chirurgie

Am 20. August 2001 trat Dr. med. Wolfgang Frosch (49) die Stelle als Chefarzt für Chirurgie im Apoldaer Robert-Koch-Krankenhaus an. Er löste Dr. med. Rudi Müller ab, der seit Oktober 2000 die chirurgische Abteilung mit großem Engagement kommissarisch geleitet hatte. Der neue Chefarzt wurde in Gotha geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Abitur studierte er in Leipzig Medizin, machte seinen Facharzt-Abschluß an der Medizinischen Akademie in Erfurt und arbeitete zunächst im Kreiskrankenhaus Gotha. Sein beruflicher Weg führte ihn 1989 in die BRD, nach Osterode und Herzberg. Fachlich qualifizierte er sich weiter, indem er eine Ausbildung in Gefäß- und Unfallchirurgie abschloß. Als seine wesentlichsten Ziele für seine Arbeit in Apolda sieht er es, das Vertrauen der Patienten zu erwerben, ihre Betreuung auf einem hohen fachlichen Niveau zu gewährleisten sowie sich auch der Sorgen und Ängste der Patienten im Allgemeinen anzunehmen. Dazu sei nach seiner Meinung eine gute Zusammenarbeit unter Kollegen und dem Personal in der Abteilung ebenso wichtig, wie die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen - speziell der Anästhesie und der Inneren Abteilung - wie auch mit den niedergelassenen Ärzten in der Stadt.



Die Jugendschutzbeauftragte informiert, Telefon (03644) 540551

### Projekt „drug stop“

Zum Schuljahresbeginn 2001/2002 startet die Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land, Frau Kerstin Puzdrowski, das Projekt „save the youth“. Dieses Projekt soll über einen längeren Zeitraum verschiedene Teilprojekte beinhalten. Jedes dieser Teilprojekte befaßt sich mit einem aktuellen Problem der Jugend, ihrer Kultur und ihrer Umwelt.

Begonnen wird mit einer Aktion zum Thema Suchtprävention. Das „drug stop“ Projekt soll eine Art künstlerischer Wettbewerb unter den Schülern/Jugendlichen werden. Die Kinder und Jugendlichen können sich auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema Drogen auseinandersetzen, z.B. durch Malen, Schreiben, Basteln, Musik, Fotos, Kurzfilme,...

Es geht unter anderem darum, etwas über die eigene Einstellung zum Thema legale und illegale Drogen und damit verbunden über Gedanken zur Versuchung, zur Drogensucht, zum Tod oder zur Ablehnung von Drogen zu „erzählen“.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob jemand ein besonderes Talent zum Malen oder Schreiben hat. Jeder soll sich angesprochen fühlen.

Es ist den Schülern/Jugendlichen überlassen, ob sie einzeln oder in Gruppen an diesem Projekt teilnehmen.

Vielleicht arbeiten sie als Lehrer/Gebietsjugendpfleger/Sozialarbeiter gemeinsam mit ihrer Schule/Einrichtung an einem Wettbewerbsbeitrag, gestalten zusammen ein Plakat oder denken sich eine Kurzgeschichte aus.

Im November 2001 soll das „drug stop“ Projekt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung beendet werden. Inhalte dieser Veranstaltung sollen die Prämierung der besten Beiträge, eine Podiumsdiskussion, Informationsstände, Musik u.a. sein.

Am 13.10.01 ist der offizielle Einsendeschluß, ausgenommen sind Beiträge, die vielleicht zum Aktionstag von den TeilnehmerInnen vorgestellt/vorgeführt werden möchten.

Es besteht auch die Möglichkeit, anonyme Beiträge einzureichen. Hier wäre es sinnvoll, wenn der „Künstler“ bei einer möglichen Prämierung seines Beitrags einen alternativen Empfänger (vielleicht eine gemeinnützige Einrichtung) angibt.

Wir hoffen auf positive Reaktionen und freuen uns auf interessante Beiträge.

i.A. Kerstin Puzdrowski  
Jugendschutzbeauftragte

### Hilfe für Hochwasseropfer

Aufgrund mehrerer Anfragen von Bürgern und Gemeinden in Bezug auf Sach- und Geldspenden für die Hochwasseropfer in Polen haben Landrat Münchberg und die Mitarbeiter des Landratsamtes ein Konto bei der Commerzbank eingerichtet, auf das die Spenden für die Betroffenen eingezahlt werden können.

**Commerzbank Apolda**  
Kontonummer 850270000  
BLZ 82040000

Verwendungszweck „Hochwasser Polen“  
Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

## Informationen

### Für den Erhalt der Kinderklinik



Mit Unterschriften und einer Demonstration am 7. August 2001 protestierten Mitarbeiter des Robert-Koch-Krankenhauses, Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie Apoldaer Bürger gegen die geplante Schließung der Kinderklinik.

Diese war vom Thüringer Sozialministerium für das Jahr 2005 angekündigt worden. Auch Landrat Hans-Helmut Münchberg und

Bürgermeister Michael Müller beteiligten sich an dieser Aktion.

Der Protestmarsch führte vom Robert-Koch-Krankenhaus zum Marktplatz. In kurzen Ansprachen forderten die Krankenhausleitung und Kommunalpolitiker von Sozialminister Frank-Michael Pietsch, sich im Planungsausschuß für den Erhalt der Einrichtung einzusetzen.

### Wer kann Informationen geben?

Der Schötener Ortschaftsrat hat das Anliegen verschiedener Schötener Bürger aufgegriffen, eine Anlage zum mahnenden Gedenken an die Schötener Opfer des 2. Weltkrieges zu errichten.

Nach einer einjährigen Recherche sind dafür u.g. Namen und personenbezogenen Daten ermittelt worden.

Da die Angaben unvollständig sind, bitten wir, uns bei der Suche nach weiteren Zeitzeugen zu unterstützen.

Wer zu den aufgeführten Personen weitere Angaben machen kann bzw. um weitere Schöte-

ner Opfer des 2. Weltkrieges weiß, möchte dies bitte bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates Günter Weber, Dorfstraße 20, Ingo Reimann, Dorfstraße 10, oder dem Ortsbürgermeister Günter Lauterbach, Dorfstraße 1, mitteilen.

Am 26. September 2001 wird dann der Ortschaftsrat die vorhandenen Informationen sichten und auf deren Grundlage das weitere Vorgehen zum Gedenken an die Opfer festlegen.

gez. **Ingo Reimann**  
Mitglied des Ortschaftsrates Schöten

Lobenstein, Amandus	* 17.08.1907	+ 14.09.1944
Baier, Horst	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Ehrenberg, Fritz	* 17.08.1910	+ 10.11.1941
Friedrich, Herbert	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Gröbe, Karl-Robert	* 16.07.1889	+ 27.08.1945
Groll, Edgar	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Jacob, Artur	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Liebeskind, Eugen	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Müller, Hans	* ???.?.????	verm. 1942
Schmidt, Oßwald	* 25.01.1907	+ 10.03.1945
Unrein, Ernst	* ???.?.????	+ ???.?.19??
Wohlgezogen, Gerhard	* 18.01.1921	+ 07.01.1945
Wohlgezogen, Ernst	* 06.02.1924	verm. 04.1945

Musikschule „Ottmar Gerster“, Weimar

### Einladung zur Verbandsversammlung

Die 3. Sitzung 2001 der Verbandsversammlung der Musikschule „Ottmar Gerster“, Weimar, findet am Donnerstag, 06.09.2001, 17.00 Uhr, im Raum 14 der Musikschule in der Karl-Liebnecht-Straße 1 in Weimar statt.

#### Tagesordnung

##### A) Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden, Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Protokolle der Sitzungen vom 01.03.01 und 23.05.01
3. Bericht und Beschlußfassung zur Prüfung des Jahresabschlusses durch das kommunale Rechnungsprüfungsamt
4. Jahresabschluß 2000 (Bestandsumfang, Bericht und Aussprache); Beschlußfassung zum Jahresabschluß 2000
5. „Zukunft gestalten“ - Gespräch über das Grundlagenpapier zur Zukunft der Musikschule sowie die Leistungsvereinbarung mit den Verbandsmitgliedern
6. Bericht über den Entwurf zur Haushalts-satzung und zum Wirtschaftsplan 2002
7. Termine

##### B) Nicht öffentlich

1. Personalia

Die Tagesordnung kann erweitert werden.

gez.: **Rauch**  
Verwaltung

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

#### Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein  
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon (036 44) 5092-0

Fax (036 44) 5092-12

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (0361) 55849-0

Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;  
kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: **31.08.2001**

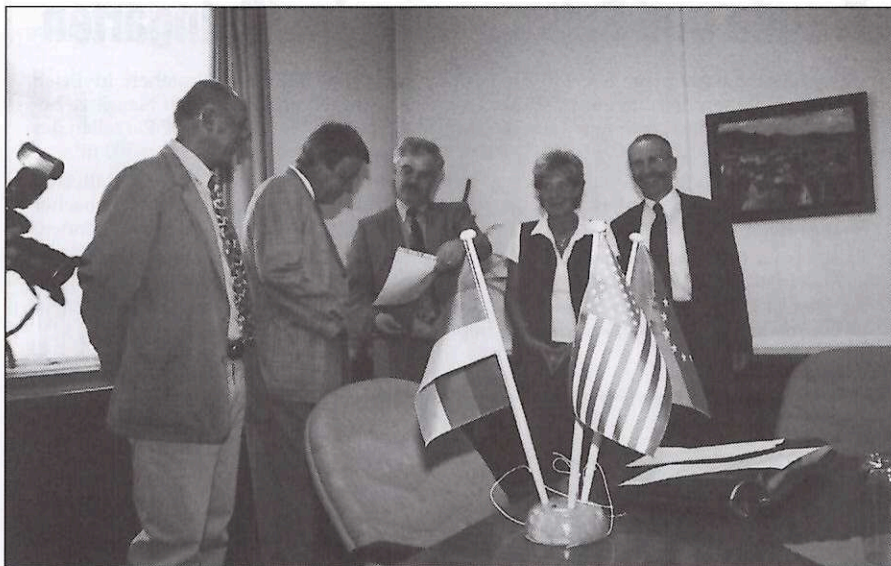
Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



**Das Amtsblatt wird auf umwelt-  
freundlichem Papier gedruckt.**

## Informationen

### Auszeichnung für vorbildliche Partnerschaftsarbeit



Die Stadt Rapid City in South Dakota ist eine der Partnergemeinden von Apolda.

Seit Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im Jahre 1994 hat es viele herzliche Begegnungen zwischen den Bürgern beider Städte gegeben - sei es ein regelmäßiger Schüleraustausch, gegenseitige Besuche von Vereinen oder einfach auf familiärem Gebiet.

Wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung haben die Mitglieder des Apoldaer Partner-

schaftskomitees. Für ihr besonderes Engagement konnten Sie deshalb am 13. August 2001 einen Preis von 500,- DM aus den Händen vom US-Generalkonsul in Leipzig, Herrn Timothy Savage, entgegennehmen.

Dies ist der 3. Preis in einem Städtepartnerschaftswettbewerb in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, an dem 17 Städte dieser Länder beteiligt waren.

### Gymnasium Bergschule geht „online“

Am 24. August 2001 waren zahlreiche Gäste im Gymnasium Bergschule. Vertreter der Fa. Deutsche Telekom, der Firma Microsoft, der Firma EICON-Technology, Thüringens Kultusminister Michael Krapp, Bürgermeister Michael Müller und Elternvertreter waren gekommen, um den T-Cl@ssroom einzuweihen.

Unter dem Motto „Deutschland geht online“ wurde im Rahmen zahlreicher Aktivitäten die Initiative T@School gestartet. Diese Initiative wird von der Deutschen Telekom mit je 125 Mio. DM in den Jahren 2000 und 2001 gefördert. Nicht nur kostenlose Internetzugänge

werden bereitgestellt, auch die kostenlose Ausrüstung dieser Anschlüsse auf die neue T-dsl-Technologie.

Die oben genannten Firmen statteten ein Klassenzimmer des Gymnasiums mit 20 Computern und einem Farb-Laserdrucker sowie mit der notwendigen Software aus. Ein kostenloser Internetzugang gehört ebenfalls dazu.

Damit ist das Gymnasium Bergschule eine Einrichtung von bundesweit 30 und thüringenweit die 2., die eine solche Ausstattung erhielt. Die Schüler haben jetzt auch die Möglichkeit, außerhalb des Informatikunterrichtes ihre

Kenntnisse im Umgang mit den neuen Medien zu erweitern. Man könne u.a. die Beziehung mit den Partnerstädten aktiver gestalten und sich über offene Lehrstellen oder Studienplätze informieren, so Schülersprecherin Anna-Franziska Stiede.

Sowohl die Rektorin des Gymnasiums, Frau Birgit Orthaus, als auch Bürgermeister Michael Müller sowie die Schülersprecherin bedankten sich mit kurzen Worten, ehe Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse zu ihrer ersten Surfstunde im T-Cl@ssroom starteten.



### Geschwister Scholl - Namensträger der Grundschule

Zu Beginn des vergangenen Schuljahres zogen die Grundschüler der Lessingschule in das Schulgebäude, welches den Apoldaern noch als „Geschwister-Scholl-Schule“ ein Begriff ist. Es erhielt zunächst die Bezeichnung „Haus II der Lessingschule“.

In einer kleinen Feierstunde zu Beginn des neuen Schuljahres am 9. August 2001 erhielt das Gebäude nun den Namen der Geschwister Scholl zurück.

Schulleiter Hans-Jürgen Häfner blickte in einer kurzen Ansprache auf die 142jährige Geschichte des Hauses zurück und stellte das neue Wappen vor. Es zeigt ein aufgeschlagenes Buch, auf dessen Seiten zum einen eine Rose und zum anderen eine Glocke abgebildet sind.

Den zahlreichen Gästen - unter ihnen auch Bürgermeister Michael Müller und der 1. Beigeordnete der Stadt Apolda, Herr Paul Richter, - boten die Schüler ein buntes Programm mit Gedichten, Gesang und Tanz.



### Kirmes in Nauendorf

Freitag, 07.09.2001

ab 22.00 Uhr Dance- und House Party

mit bekannten Überraschungsgästen aus der Szene

Samstag, 08.09.2001

19.00 Uhr Umzug

ab 20.00 Uhr Tanz

mit den Possenheibern

Sonntag, 09.09.2001

Frühschoppen

mit den Possenheibern

Nachkirmes

Samstag, 15.09.2001

ab 21.00 Uhr Tanz mit Metronom

Es lädt ein der Heimatverein „1996“ Nauendorf e.V.

## Vereinsnachrichten

### Kleingartenanlage „Wienerburg“ e.V. Apolda

Unsere Anlage besteht seit 75 Jahren und liegt im Westteil Apoldas, am Ende der Schieringstraße. Wir haben 162 Kleingärten und suchen für einige Parzellen neue Pächter.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter der Nummer (03644) 563588 nach 18.00 Uhr.

gez. Der Vorstand

Kleingartenanlage „Neusätze“ e.V. Apolda

### Freude und Entspannung im Kleingarten

Unsere Kleingartenanlage feiert in diesem Jahr bereits ihr 55jähriges Bestehen. Idyllisch gelegen zwischen dem unteren Teil der Utenbacher Straße und dem Bach Neusätze befinden sich in ruhiger, sonniger Lage am östlichen Stadtrand von Apolda 67 Parzellen der Kleingartenanlage „Neusätze“. Die Durchschnittsgröße einer Parzelle beträgt 300 m<sup>2</sup>.

Die Kleingartenanlage „Neusätze“ kann mit der öffentlichen Stadtlinie Apolda, Haltestelle Friedhof, erreicht werden. Für eine Anfahrt mit dem PKW sind in der Utenbacher Straße oder in begrenzter Anzahl auf dem Vereinsgelände Parkmöglichkeiten vorhanden.

Falls wir Ihr Interesse an einem Pachtgarten in unserer Anlage geweckt haben, können Sie sich telefonisch an den Vorstand unter der Rufnummer (0173) 9788073 bzw. (03644) 553793 wenden. Es besteht auch die Möglichkeit, daß Sie sich vor Ort über unsere Kleingartenanlage informieren können. Wir würden uns freuen, Ihnen unsere Anlage zeigen zu dürfen.

gez. Der Vorstand



Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Bachstraße 11  
Telefon (03644) 554841, Telefax (03644) 554844

## Herbstsemester 2001 - Auszug aus dem Angebot

### POLITIK - GESELLSCHAFT - UMWELT

- Informationsveranstaltung zur Einführung des Euro - gebührenfreie Multiplikatoren-schulung (10. Oktober 2001/Stadthalle)
- Auffrischkurs für Verkehrsteilnehmer (4. September 2001)
- Weinprobe: Saale-Unstrut-Weine (11. Dezember 2001)
- Seminar für zukünftige Hundehalter (25. September 2001)
- Das eigene Zuhause & Feng Shui (9. Oktober 2001)
- Kurse und Vorträge zu Börsen, Aktien, Geldanlagen, Erbschaftsrecht, Scheidung, Ehevertrag, Steuerrecht, Kommunikation, Mediation als Konfliktlösung, Supervision

### KULTUR - GESTALTEN - LITERATUR

- Malen und Zeichnen (3. September 2001)
- Kalligrafie (11. September 2001)
- Tuschmalerei (2. Oktober 2001)
- Gitarre (4. September 2001)
- Richtig fotografieren (11. September 2001)
- Schwarz-Weiß Fotografie (20. September 2001)
- Reisefotografieren (26. September 2001)
- Radtour auf Feiningers Spuren mit Malen und Zeichnen vor Ort (22. und 26. September 2001)
- Orientalischer Tanz (6. September 2001)

### In der Stadthalle:

- Geselliges Tanzen für alle Junggebliebenen (29. September 2001)
- Tanznachmittag ganz in Familie (27. Oktober 2001)
- Kennen Sie Kontra-Tänze? (8. Dezember 2001)
- Schöne Dinge selbst gemacht (6. September 2001)
- Kreatives Gestalten von Festen (10. Oktober 2001)
- Bildweberei (11. September 2001)

- Laubsägearbeiten (20. November 2001)
- Weihnachtsdekorationen (November und Dezember)

### GESUNDHEITSBILDUNG

- Deutsche Gebärdensprache (19. September 2001)
- Kräuterheilkunde (19. September 2001)
- Französische Küche (24. Oktober 2001)
- Attraktiv und selbstsicher durch die Wahl der richtigen Farben Damen (18. September 2001)
- Herren (9. Oktober 2001)

### Entspannungsverfahren:

- Yoga (5. September 2001)
- Autogenes Training (25. September 2001)
- Taiji Qigong und Taiji Dayan Qigong (10. September 2001)
- Qigong (4. September 2001)
- Progressive Muskelentspannung; Qigong-Tageskurs im Landgut Holzdorf (22. September 2001, Anmeldeschluß: 3. September 2001)

### Gymnastik und Bewegung:

- Fitness (4., 6., 12. und 17. September 2001)
- Gesundheitskurs für Vorruheständler (6. September 2001)
- Rund, Gesund, Mobil (12. September 2001)
- Rückhalt - vorbeugendes Aktivprogramm gegen Rückenschmerzen (11. Oktober 2001) für Herren als Wochenveranstaltung (16. November 2001)
- Wirbelsäulengymnastik (12. September 2001)
- Spielbein-Standbein (12. September 2001)
- Dehnaktiv (6. September 2001)

### Firmenangebot: Ausgleichsgymnastik in der Pause direkt in der Firma/Institution für Ihre Mitarbeiter!

### SPRACHEN

- Grund- und Aufbaukurse, Intensiv-, Crash- und Wochen-Kurse sowie Reisevorbereitungen
- Englisch
- Englisch-GK (1x/Wo. - 24. September 2001)
- Englisch-GK (2x/Wo. - 10. September 2001)

### Französisch

- Französisch-GK (12. September 2001)
- Spanisch
- Spanisch-GK (10. September 2001)
- Italienisch
- Italienisch-GK (14. September 2001)
- Russisch

### BERUFLICHE BILDUNG

- PC-Grundkurs (18. September 2001)
- PC-Homeanwender (12. September 2001)
- Tabellenkalkulation (5. September 2001)
- Power Point (5. September 2001)
- Photo Paint (6. September 2001)
- PC-Einsteigerkurs für Senioren (10. und 18. September 2001)
- Internet-Führerschein (20. September 2001)
- Mädchen ans Netz (5. September 2001)
- 10-Finger-Tastenschreiben am PC - Crashkurs (6. September 2001)
- Bewerbung mit Profil (4. September 2001)
- Buchführung (10. September 2001)
- Existenzgründerseminar (14. September 2001)
- Lehrgang Xpert Europäischer Computer Pass

Weitere Kurse beginnen, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist!

**Firmenkurse**, abteilungs-, projekt- und themenbezogen, im **Fremdsprachen- und EDV-Bereich** werden auf Anfrage gern durch die KVHS zusammengestellt!

### FRAUENBILDUNG

- Frauenwochenendseminar (26. - 28. Oktober 2001)

### STUDIENREISEN

- Kaiserliches Peking, Qigong auf dem Darß

### MATINEE

- sonntags 10.00 Uhr (2. September 2001)

### LITERATURCLUB

- dienstags 14.30 Uhr (4. September 2001)

**Auch in diesem Schuljahr gibt es viele zahlreiche neue Angebote in allen Bereichen - ein Blick in unseren neuen Angebotskatalog 2001/2002 lohnt sich!**

Vereinsnachrichten

111 Jahre Feuerwehr Zottelstedt



Foto: Ffw Zottelstedt

Nicht nur Feuerwehrdienst und Ausbildung gehören zum Feuerwehralltag sondern auch Feiern und geselliges Beisammensein stärken die Kameradschaft. Aus diesem Grund möchten wir all unsere Feuerwehrfreunde zu einem abwechslungsreichen Wochenende in die „Scheune an der Feuerwehr“ einladen. So schnell, wie beim Löschangriff, werden wir auch Euren „Brand“ löschen!

**Freitag, 21.09.2001**

21.00 Uhr „Biba & die Butzemänner“

**Samstag, 22.09.2001**

18.00 Uhr Umzug der Feuerwehren

20.00 Uhr „Ehrhardsdorfer Musikanten“

**Sonntag, 23.09.2001**

10.00Uhr Fröhschoppen/  
Historische Feuerwehrschau/  
Jugendfeuerwehren/  
Spiele für Jung & Alt

14.00 Uhr Entenrennen

**Die Wehrleitung der Feuerwehr**

**Gasteltern für Kinder aus Tschernobyl gesucht**

Am 26. April 1986, um 01.23 Uhr, explodierte im Kernkraftwerk, 12 km von der nördlich der ukrainischen Hauptstadt Kiew gelegen Kleinstadt Tschernobyl entfernt, der vierte Reaktorblock. Bei dieser größten zivilen Nuklearkatastrophe der Menschheitsgeschichte wurde ein Naturparadies in eine radioaktiv verseuchte Zone verwandelt.

Seit 1990 kamen mehrere tausend ukrainische Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren nach Thüringen, um in einem jeweils vierwöchigen Genesungsaufenthalt ihrem geschwächten Immunsystem eine kurze Erholungsphase zu gewähren und es zu stabilisieren.

Groß ist der Kreis derer, die auf vielfältige Weise (z.B. durch materielle Hilfe, sei es durch Finanz- oder Sachspenden, Lebensmittel, Bekleidung usw., wie auch durch persönliche Begegnung und Aufnahme in Gastfamilien an drei Wochenenden) dazu beitragen, daß diese Aufenthalte in Deutschland für die kleinen Gäste aus der Katastrophenzone, aber auch deren Betreuer, zu einem nachhaltigen Erlebnis werden. Allen beteiligten Betrieben, Familien und Einzelpersonen möchte der Vorstand des Weimarer Vereins herzlichen Dank sagen. In den nächsten Monaten werden weitere Gruppen, bestehend aus jeweils 20 Kindern und 2 Betreuern, erwartet. Für die folgenden Termine bittet der Verein hiermit wiederum um Unterstützung für die Gastelternwochenenden, bei denen die Kinder nach Absprache von Freitagabend bis Sonntagmittag betreut werden:

**94. Gruppe** 09.10. bis 06.11. 2001  
Gastelternwochenenden 19.10. bis 21.10. 2001  
26.10. bis 28.10.2001  
02.11. bis 04.11.2001

**95. Gruppe** 13.11. bis 11.12. 2001  
Gastelternwochenenden 23.11. bis 25.11. 2001  
30.11. bis 02.12. 2001  
07.12. bis 09.12. 2001

**96. Gruppe** 29.01. bis 26.02. 2002  
Gastelternwochenenden 08.02. bis 10.02. 2002  
15.02. bis 17.02. 2002  
22.02. bis 24.02. 2002

**97. Gruppe** 05.03. bis 02.04 2002  
Gastelternwochenenden 15.03. bis 17.03. 2002  
22.03. bis 24.03. 2002  
29.03. bis 31.03. 2002

**98. Gruppe** 09.04. bis 07.05. 2002  
Gastelternwochenenden 19.04. bis 21.04. 2002  
26.04. bis 28.04. 2002  
03.05. bis 05.05. 2002

**99. Gruppe** 14.05. bis 11.06. 2002  
Gastelternwochenenden 24.05. bis 26.05. 2002  
31.05. bis 02.06. 2002  
07.06. bis 09.06. 2002.

Familien, die an jeweils drei Wochenenden einen oder zwei der kleinen Gäste betreuen möchten, teilen dies bitte schriftlich dem Verein „Hilfe für Kinder aus Tschernobyl“ e.V. Weimar, Wilhelm-Bode-Straße 1, 99425 Weimar, dazu telefonisch unter der Vorwahl Weimar (03643) 500055 bzw. 584508 mit. Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit, die geplanten Termine bis zum Dezember 2002 sowie die Spendenkonten zu erfahren.

Auch wenn es Ihnen persönlich nicht möglich ist, Kinder aus einer Gruppe aufzunehmen, bitten wir Sie, mit Ihren Sach- oder Geldspenden dazu beizutragen, daß weitere Kinder zum Genesungsaufenthalt zu uns nach Thüringen kommen und Hilfsgüter in die Katastrophenzone gebracht werden können.

gez.: **Gerd Philipp**  
Vorstandsmitglied  
**Dr. Hartmut Köppler**  
Vorsitzender

Kultur

**Sonntag, 02.09.2001**

ab Brauereigelände

10.30 Uhr **BRAUEREIFEST**

- Tag der offenen Tür mit Brauereibesichtigung
- Blasmusik
- ab 14.00 Uhr Oldies und Hits mit der Gruppe „Passat“
- Live-Übertragung Formel 1- Lauf auf Videoleinwand
- 18.00 Uhr Start des Heißluftballons

ab Stadtzentrum

11.30 Uhr **STADTFEST!**

**8. SPARKASSENFAMILIENTAG**

- Verkaufsoffener Sonntag (14.00 - 18.00 Uhr)
  - buntes Familienprogramm
- 10.00 bis 18.00 Uhr Kunsthaus Avantgarde und Stadtmuseum Eintritt frei!

**Sonntag, 09.09.2001**

10.00 Uhr **Darrplatz**

**START ZUM FAMILIENWANDERTAG**

**Sonntag, 16.09.2001**

ab 9.30 Uhr Stadthalle

**1. NACHWUCHS-PREISFRISIEREN**

des Landesinnungsverbandes Friseure und Kosmetiker Thüringens um den Glockenpokal 2001 der Stadt Apolda

- Änderungen vorbehalten! -

Aus der Apolda-Information

**Terminverlegung „10 Jahre die Prinzen“**

Die Veranstaltung wurde auf den 20.10.2001, Dresden, „Alter Schlachthof“, verlegt.

Wir bitten die Mutti, welche eine Karte am Montag, dem 06.08.2001, in der Apolda-Information kaufte, sich dringend zu melden.

**Kultur**

**9. Apoldaer Kabarett-Tage 2001**

**13. September bis 22. September 2001, Saal Apoldaer Schloß**

Haben Sie's schon gewußt?  
 „Schlaraffenland ist abgebrannt“!  
 Was, Sie haben "Keine Ahnung"?  
 Dann „Tauchen“ Sie doch mal mit  
 "Zwei falsche(n) Fuffziger(n)"  
 in die satirischen Tiefen der  
 9. APOLDAER KABARETT-TAGE ab.  
 Überzeugen Sie sich selbst,  
 im Apoldaer Schloß ist  
 „Alles wie verhext“.- Aber Halt!  
 „Wir sind noch nicht soweit“. Erst  
 vom 13. bis 22. September 2001  
 wird es brennzig- dann heben wir für Sie  
 Abgetauchtes wieder ans Licht,  
 (er)klären Falschheiten,  
 beseitigen Ahnungslosigkeiten,  
 entzaubern Verhextes und:  
 wir sprechen es aus, alles, was Sie längst schon  
 mal hören wollten!  
 Freuen Sie sich auf kleine und große Bissigkeiten,  
 mit gespitzter Zunge an den Mann (und die Frau)  
 gebracht von:  
 Uli Masuth, Duisburg  
 Anakonda, Wormstedt  
 Die Arche, Erfurt  
 Die Herkuleskeule, Dresden  
 Die Oldies, Halle  
 halb 4 & Zara Arnold, Suhl.

**Donnerstag, 13.09.2001**  
 20.00 Uhr „**TAUCHEN**“  
 Uli Masuth, Duisburg

**Freitag, 14.09.2001**  
 20.00 Uhr „**KEINE AHNUNG**“  
 Anakonda, Wormstedt  
 (ausverkauft)

**Samstag, 15.09.2001**  
 20.00 Uhr „**ALLES WIE VERHEXT**“  
 Die Arche, Erfurt

**Donnerstag, 20.09.01**  
 20.00 Uhr „**ZWEI FALSCHHEITEN**“  
 Herkuleskeule, Dresden  
 (ausverkauft)

**Freitag, 21.09.2001**  
 20.00 Uhr „**SCHLARAFFENLAND  
 IST ABGEBRANNT**“  
 Die Oldies, Halle

**Samstag, 22.09.2001**  
 20.00 Uhr „**WIR SIND NOCH NICHT  
 SO WEIT**“  
 halb 4, Suhl

**Vorverkaufsstelle:** Apolda-Information  
 Restkarten an der Abendkasse

Apoldaer Kulturverein e.V.

**Genießen wie zu Goethes Zeiten**

**Eine Reise durch die Eß- und Tafelkultur des klassischen Weimar**



Am 7. September 2001, 19.30 Uhr, findet im Apoldaer Schloß eine Reise durch die Eß- und Tafelkultur des klassischen Weimar statt. Lassen Sie sich durch kleine kulinarische Genüsse dieser Zeit verzaubern. Frau Carola Sedlacek, Stiftung Weimarer Klassik, wird Sie durch den Abend führen. Der Apoldaer Kulturverein lädt alle Interessierten recht herzlich ein.  
 Eintritt beträgt 12,00 DM/ AKV-Mitglieder 10,00 DM  
 Vorbestellung unter (03644) 55 11 07

Glockenmuseum Apolda

**„Der Traum vom Sommer“**

Sonderausstellung Erika Krämer-Malerei



Erika Krämer wurde 1940 in Weimar geboren. Nach ihrer Ausbildung am Lehrerbildungsinstitut in Weimar arbeitete sie von 1961 bis 1983 als Kindergärtnerin in Weimar und Jena. Seit 1970 beschäftigte sie sich intensiv mit Grafik und Malerei. Dabei gilt ihr Interesse besonders Portraits- und Naturstudien. Von 1978 bis 1986 absolvierte sie eine Ausbildung bei Frau Prof. Elke Hopfe in der Förderklasse für Malerei und Grafik an der Kunstakademie in Rudolstadt.

1992 zeigte das Glockenmuseum erstmals Arbeiten von Erika Krämer. Im Mittelpunkt dieser Kabinettausstellung standen ihre Zeichnungen, vor allem Porträts. In den letzten Jahren arbeitete die Künstlerin verstärkt mit Öl, Ölkreide und Tempera sowie verschiedenen Mischtechniken. Dabei versuchte sie im freien Umgang mit Form und Farbe und mit den Mitteln der Übersteigerung die Grenzen des Gegenständlichen auszuloten. So entstanden farbintensive und ausdrucksstarke Bildkompositionen, die sie in ihrer Ausstellung vorstellt, die noch bis zum 30. September 2001 zu sehen sein wird.

Am Sonntag, dem 09.09.2001, findet um 15.00 Uhr eine Führung mit Frau Krämer durch die Ausstellung statt.

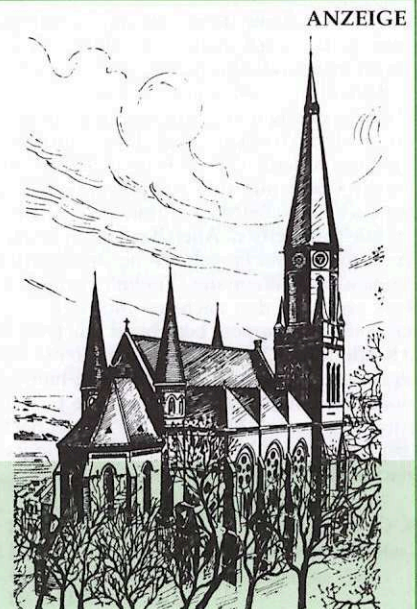
**Lutherkirche Apolda, Sonntag, 9. September 2001, 19.30 Uhr**

**Josef Gabriel Rheinberger  
 ROMANTISCHES KONZERT**

**Orgelkonzert Nr. 1 in F op. 137  
 und Motette „Bleib bei uns Herr“**

**Felix Mendelssohn-Bartholdy  
 Schweizer Sinfonie c-moll  
 und Hymnus „Hör mein Bitten“**

Heike Hardt Sopran  
 Jan-Martin Drafehn Orgel  
 Ökumenischer Oratorienchor Apolda  
 Jenaer Kammerorchester

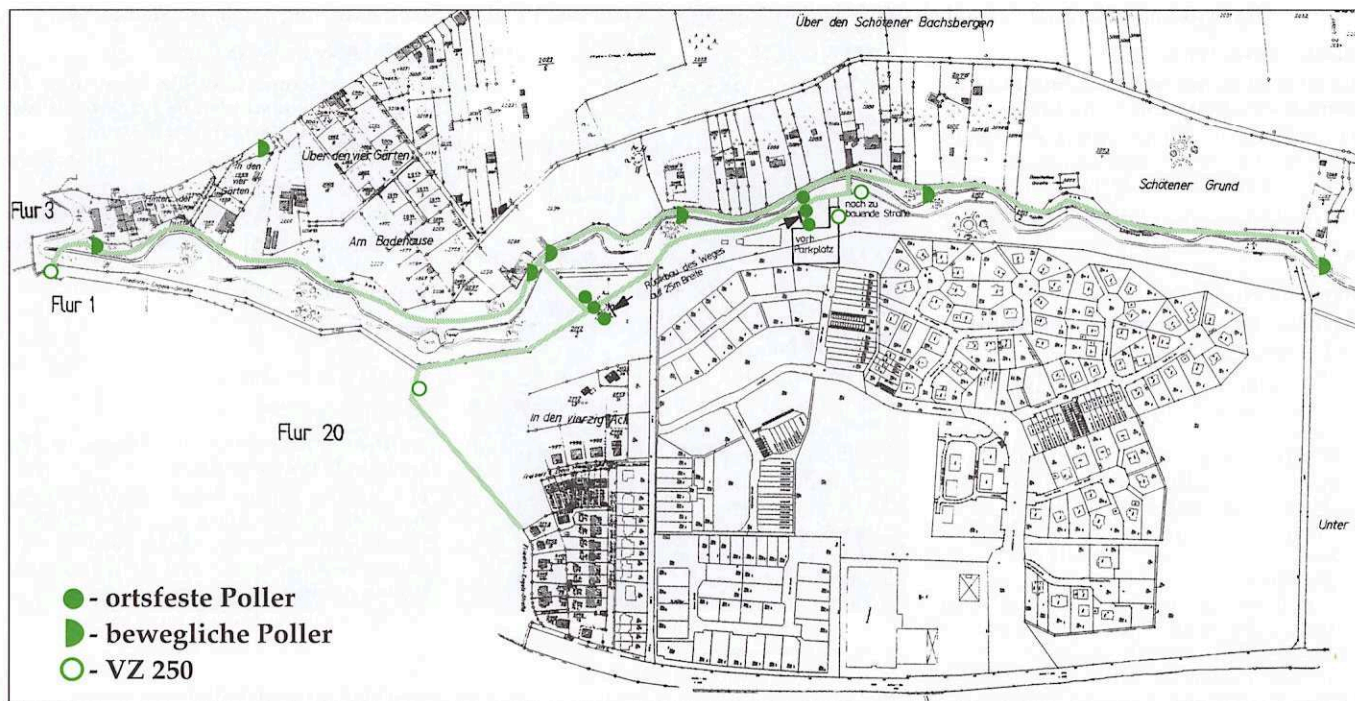


ANZEIGE

Karten zu 20,00 DM und 15,00 DM an der Tageskasse und in den bekannten Vorverkaufsstellen

# Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

## Teileinziehung einer Straße



Die Stadt Apolda gibt die Absicht bekannt, für die Straße „Schötener Grund“ eine Teileinziehung zu verfügen. Um den Schutzstatus „Landschaftsschutzgebiet“ zu erhärten, wird die Straße auf den Benutzerkreis Anwohner, Ver- und Entsorgungsdienst begrenzt. Nach §8 des Thüringer Straßengesetzes ist die Absicht mindestens 3 Monate vorher öffentlich bekanntzumachen. Plan und Textteil liegen zur Einsichtnahme im Stadthaus, Zimmer 12, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, zu den Dienstzeiten aus. Mit dem Tag nach der Bekanntmachung besteht für die betroffenen Bürger 3 Monate die Gelegenheit, Einwände gegen die Absicht der Teileinziehung zu erheben.  
gez. **Michael Müller** (Bürgermeister)

# Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Apolda sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

## Diplombibliothekar/in

zur Festeinstellung in der Stadtbibliothek (Teilzeitarbeit ist möglich).

**Seine/Ihre Aufgaben:**

- EDV-Katalogisierung nach RAK-ÖB,
- Mitarbeit bei der Sacherschließung,
- Auskunfts- und Beratungsdienst.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Diplombibliothekar/in an öffentlichen Bibliotheken,
- Medienkompetenz, besonders im Bereich der neuen Medien, sowie gründliche EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit und überdurchschnittliches Engagement,
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten,
- Servicebewusstsein im Umgang mit den Bibliotheksbenutzern,
- hohe Zuverlässigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) bitte bis zum **21. September 2001** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Hauptamt, Markt 1, 99510 Apolda.

gez.: **Michael Müller**  
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt zum 1. November 2001 die Stelle aus

## Hausmeister der Werner-Seelenbinder-Schule

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem:

- die Pflege des Gebäudes der Werner-Seelenbinder-Schule sowie der zugehörigen Außenanlagen,
- Durchführung von Kleinreparaturen,
- Kontrolle der Reinigungsarbeiten.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- möglichst abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf,
- überdurchschnittliches Engagement,
- Identifikation mit der Schule und den Außenanlagen,
- handwerkliches Geschick,
- Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten,
- gute Umgangsformen und Kinderfreundlichkeit sowie
- korrektes Auftreten und Durchsetzungsvermögen.

Eine weitere **wesentliche Voraussetzung** für die Besetzung dieser Stelle ist der **Bezug einer Dienstwohnung** im Gebäude der Werner-Seelenbinder-Schule (ca. 75 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Küche, Bad). Die Haltung eines Wachhundes ist ausdrücklich erwünscht. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach BAT-O.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **21. September 2001** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Hauptamt, Markt 1, 99510 Apolda.

gez.: **Michael Müller**/Bürgermeister

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates am 22. August 2001

Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Niederschrift dieser Stadtratssitzung durch den Stadtrat.

**Beschluß-Nr.: 191-XXI/01**

**Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates am 20. Juni 2001.**

Der Stadtrat bestätigte nach Korrektur die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 20. Sitzung des Stadtrates am 20. Juni 2001.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 192-XXI/01**

**Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH**

Der Stadtrat beschloß:

1. Gründung einer GmbH mit der Firma „Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH“ (ABG)

Die Gründung erfolgt derart, daß der Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Apolda“ im Wege der Ausgliederung zur Neugründung gemäß Umwandlungsgesetz auf die neu zu gründende ABG ausgegliedert wird.

Damit übernimmt die ABG die vom Bäderbetrieb der Stadt Apolda gehaltenen Geschäftsanteile an der EVA GmbH.

Den Entwürfen des Ausgliederungsplanes und des Gesellschaftsvertrages der ABG wird zugestimmt.

2. Begründung einer Mehrmütterorganschaft zwischen Contigas, TEAG und ABG

Die Begründung einer Mehrmütterorganschaft setzt den Beitritt der ABG zur GbR „Vereinigung der Gesellschafter der EVA GmbH“ voraus.

Den Entwürfen des Gesellschaftsvertrages über die „Vereinigung der Gesellschafter der EVA GmbH“, des Gewinnabführungsvertrages und der Satzung der EVA GmbH wird zugestimmt.

3. Kapitalerhöhung und Anteilsübertragung

Das Stammkapital der „Apoldaer Stadthallen GmbH“ wird auf 51.500 € und das Stammkapital der „Apoldaer Stadtentwicklung GmbH“ wird auf 26.000 € erhöht und die Erhöhungsbeiträge von der Stadt Apolda übernommen.

Die Stadt Apolda bringt ihren Anteil in Höhe von 51.500 € an der „Apoldaer Stadthallen GmbH“ und einen Anteil in Höhe von 23.350 € an der „Apoldaer Stadtentwicklung GmbH“ in die ABG ein. Den Entwürfen des Einbringungsvertrages, der geänderten Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen der „Apoldaer Stadthallen GmbH“ und der „Apoldaer Stadtentwicklung GmbH“ und den Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträgen ABG - Stadthallen- bzw. Stadtentwicklung GmbH wird zugestimmt.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

\*\*

**NICHTÖFFENTLICH**

**Beschluß-Nr.: 193-XXI/01**

**Angelegenheiten einer Gesellschaft**

Der Stadtrat der Stadt Apolda stimmte über eine Personalangelegenheit der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft ab.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

**ÖFFENTLICH**

**Beschluß-Nr.: 194-XXI/01**

**Aufsichtsrat EVA**

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß: Zum Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Apolda GmbH wird bestellt:

Herr Paul Richter.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 195-XXI/01**

**Aufsichtsrat ABG**

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß: Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH werden bestellt:

1. Herr Ulrich Bahr
2. Herr Sören Rost
3. Frau Gislinde Eicher
4. Frau Waltraud Sternberger
5. Herr Kurt Weyh
6. Herr Paul Richter
7. Herr Dr. Ulrich Burghoff
8. Herr Güter Ramthor
9. Herr Hans-Ferdinand Schramm.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 196-XXI/01**

**Aufsichtsrat Apoldaer Stadthallen GmbH**

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß: Zum Mitglied des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadthallen GmbH werden bestellt:

1. Herr Peter Melcher
2. Frau Gislinde Eicher
3. Frau Gabriele Opitz
4. Herr Hans-Jürgen Häfner
5. Herr Ralf Bauer.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 197-XXI/01**

**Aufsichtsrat Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß: Zum Mitglied des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH werden bestellt:

1. Herr Michael Müller
2. Herr Andreas Linke
3. Herr Jens-Uwe Schönfleisch
4. Frau Gislinde Eicher
5. Herr Maurice Thys
6. Herr Kurt Weyh.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 198-XXI/01**

**Satzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen der Stadt Apolda (Hortsatzung)**

Der Stadtrat beschloß die o.g. Hortsatzung.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen.

Die Satzung wird nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und deren Genehmigung bekannt gemacht.

**Beschluß-Nr.: 199-XXI/01**

**Gebührensatzung über die Benutzung der Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Apolda (Hortgebührensatzung)**

Der Stadtrat beschloß die o.g. Hortgebührensatzung.

Der Beschluß wurde mehrheitlich angenommen. Die Satzung wird nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und deren Genehmigung bekannt gemacht.

\*\*

**NICHTÖFFENTLICH**

**Beschluß-Nr.: 200-XXI/01**

**Auftragsvergabe Sanierung Sportplatz Lessingschule (Vergabe ABM)**

Der Stadtrat vergab den Auftrag zur Sanierung des Sportplatzes der Lessingschule (Vergabe ABM) auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Michelchen GmbH Apolda zum Angebotspreis.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 201-XXI/01**

**Ausfallbürgschaft ABG**

Der Stadtrat der Stadt Apolda beschloß: Die Stadt Apolda übernimmt die Ausfallbürgschaften für einen Kassenkredit sowie für Investitionskredite der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 202-XXI/01**

**Grundstücksverkäufe**

Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluß-Nr.: 203-XXI/01**

**Grundstücksankauf**

Der Stadtrat beschloß auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses den Ankauf von Flächen in der Flur 2, Flurstücke 572/2, 572/3 und 572/4 (zusammen 507 m<sup>2</sup>).

Der Beschluß wurde einstimmig angenommen.

## Terminveränderung

**Einladung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Apolda**

Wie bereits im Amtsblatt Nr. 10/01 angekündigt, lädt der Bürgermeister nach Änderung des Termines nun zum 5. September 2001 um 18.00 Uhr in das Stadthaus, Raum 36, 2. Obergeschoß, zur Vorstellung des Flächennutzungsplanentwurfes ein.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

**Amtlicher Teil: Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Blauraine“, Gemarkung Oberndorf, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141)**

Der vom Stadtrat in der Sitzung am 25.04.01 (Beschluß Nr. 176-XVIII/01) als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Am Blauraine“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 16.08.2001 - AZ: 210-4621.20-071001-WA - genehmigt.

Der Bebauungsplan tritt am 31.08.01 in Kraft. Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, Zimmer 15, während der Dienstzeiten von

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr  
 einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenü-

ber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungs-

ansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. Michael Müller  
 Bürgermeister

- Anzeige -

**Bestattungsinstitut Apolda**  
 Utenbacher Straße 60  
**Ihr städtischer Bestatter**  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen  
**Telefon**  
**(0 36 44) 56 27 30**  
 Tag und Nacht dienstbereit




**Thommy's Partyservice**

> **jederzeit**

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrerleih

> **Anlieferung frei Haus**  
 (ab 50,00 DM Bestellwert)



**Vorbestellungen erforderlich!**  
**Telefon (0 36 44) 55 07 95**

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH  
 Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda

**EP: Wolf**  
 Electronic Partner

**Beratung, Verkauf, Installation, Kundendienst**

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte



Reparatur von Radio- und Fernseh-technik in eigener Meisterwerkstatt.  
 Installation und Service von Sat- und Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52

Bernhard-Prager-Gasse 2-4,  
 99510 Apolda, Tel.: (0 36 44) 56 43 69

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr  
 Samstag 9.00-13.00 Uhr

**Bauen in Apolda: Grönland und Rauchstraße**

2 Einfamilienhäuser und 1 Zweifamilienhaus



<p>Grundstück 1 ca. 330 qm <b>Preis: 31.350,- DM</b></p> <p>Grundstück 2 ca. 450 qm <b>Preis: 42.750,- DM</b></p> <p>Grundstück 3 ca. 490 qm <b>Preis: 46.550,- DM</b></p>	<p><b>Beispiel</b> Grundstück 1 31.350,- DM                  Haus „Felicitas“ lt. LV 199.850,- DM                  Nebenkosten ca. 25.000,- DM  <b>Gesamtkosten 256.200,- DM</b></p>
--	--

Alle Häuser sind generell frei planbar und werden in massiver Bauweise errichtet. Vielfältige Eigenleistungen durch den Bauherren sind möglich. Rufen Sie an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

**Klaeffer GmbH** 99510 Apolda, Telefon (0 36 44) 55 07 62, Fax (0 36 44) 55 07 58,  
 Funk (01 71) 5 04 78 85

# Innerstädtisches Gewerbezentrum

No.1

## Einladung zum „TAG DER OFFENEN TÜR“

2. September 2001 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Livemusik, Quiz mit Preisverleihung, Breakdance-Show, kostenloses Surfen im Internet, sowie eine bunte Spielstraße umrahmen den Tag.

# Apoldaer Business Center

Inhaber: Uwe Schlacken • Ackerwand 11-15 • Vermietung: Telefon (0 36 44) 56 29 75

## Akku schlapp?



- Batterien und Akkus für fast jedes Gerät
- Akkus prüfen und ersetzen
- Akkus tunen
- individuelle Spezialakkus
- Firmen-Service

Batterien **AKKU**<sup>fit</sup>  
Akkus & Service

**Akkufit Apolda**  
Goerdelerstraße 8  
99510 Apolda  
Telefon: (0 36 44) 51 86 67

## Videopassbilder

Auswählen • Gleich mitnehmen • Nachbestellen

## FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

## WOITAS Rohr- und Kanalreinigung

E-Mail: [woitas-kanalreinigung@t-online.de](mailto:woitas-kanalreinigung@t-online.de)

- TV-Untersuchung • Druckproben
- Saugarbeiten
- Kurzschluß von Klärgruben
- Reparaturarbeiten an Rohrleitungen



99510 Apolda  
An der Karlsquelle 10  
Telefon (0 36 44) 56 05 62  
Telefax (0 36 44) 56 05 64

**Havariedienst**  
**Tag und Nacht!**

Wir suchen keine SUB-Unternehmer! Wir fahren nur mit eigenem Personal und wir expandieren! Wir sind bundesweit und im angrenzenden Ausland tätig. Und deshalb suchen wir als mittelständische, gut eingeführte und anerkannte Spedition, zur Verstärkung unserer Mannschaft und zum frühestmöglichen Zeitpunkt:

- Kraftfahrer Klasse C/CE (alte Klasse 2)
- Kraftfahrer Klasse B/BE/C1/C1E (alte Klasse 3)
- Zusätzlich bieten wir Ausbildungsplätze zum Berufskraftfahrer an.

Sie erwartet ein dauerhafter, gesicherter Arbeitsplatz, ein gesundes Betriebsklima, gute Bezahlung sowie langjährige, zufriedene Kollegen. Wenn Sie sich bei uns wohl fühlen, sind wir Ihnen gerne bei der Wohnungssuche und beim Umzug behilfliche.

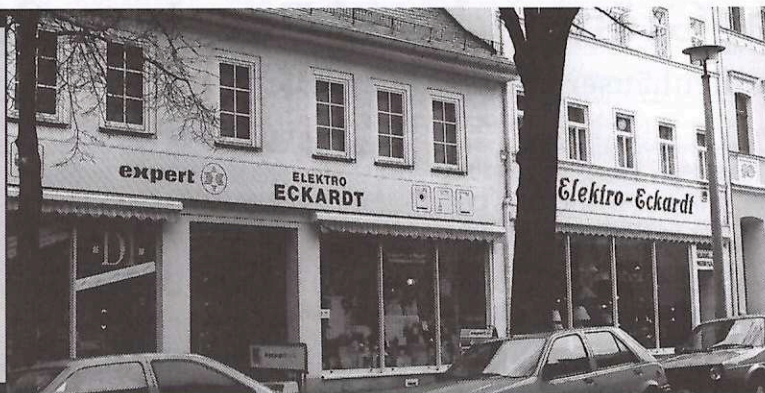
Telefonische Vorabinformationen können Sie gerne bei Frau Neuschel oder Frau Kramer erfragen. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.



**Bebion**<sup>®</sup>  
Transport + Speditionsges. mbH  
72622 Nürtingen, Zementwerk 5

BTS Bebion Transport + Speditionsges. mbH  
Zementwerk 5 · 72622 Nürtingen  
Tel.: (070 22) 93 32 20 · Fax: (070 22) 9 33 22 77  
eMail: [info@bts-spedition.de](mailto:info@bts-spedition.de)

MARKENWARE  
ZU GÜNSTIGEN PREISEN



expert expert expert  
ECKA  
exper  
ECKA  
exper  
ECKA  
exper  
ECKA  
exper  
ECKA  
expert expert expert

## expert

# ECKARDT

Leuchten - TV - Video - HiFi  
Elektro- und Hausgeräte  
Tonträger - Telefone

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bahnhofstraße 31 • 99510 Apolda • Tel.: 03644 - 56 23 32 • Fax: 03644 - 56 21 33 • Eigener Kundenparkplatz